

Anstaltslehrplan im Fach Werte und Normen

(Arbeitsfassung: 03. August 2017)

A) Mittelstufe (G9): Unterrichtsinhalte

(Grundlage ist das seit dem 01.08.2017 gültige Kerncurriculum für das Fach Werte und Normen, Gymnasium, Klasse 5 - 10)

Aus den Aufgaben des Faches Werte und Normen leitet das Kerncurriculum folgende didaktische Prioritäten ab:

- **die Auseinandersetzung mit Wirklichkeit und Wahrheitsansprüchen**
- **die Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit sowie**
- **die Werteorientierung.**

Grundlage für die Unterrichtsplanung sind folgende Festlegungen im Kerncurriculum:

„Das vorliegende Kerncurriculum stellt verbindliche inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen dar, die durch eine Auseinandersetzung mit jahrgangsspezifischen Leitthemen vermittelt und gefestigt werden. Die **inhaltsbezogenen Kompetenzbereiche** bilden dabei die zentralen Orientierungspunkte für die Konzeption von Unterrichtssequenzen. Die **prozessbezogenen Kompetenzbereiche** umreißen die Fähigkeiten und Fertigkeiten, mit denen die Lernenden die inhaltlichen Kompetenzbereiche mit zunehmender Selbstständigkeit erarbeiten.“ (S.9)

Als inhaltsbezogene Kompetenzbereiche werden a.a.O. ausgewiesen:

- 1. Fragen nach dem Ich**
- 2. Fragen nach der Zukunft**
- 3. Fragen nach Moral und Ethik**
- 4. Fragen nach der Wirklichkeit**
- 5. Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten**

Weiterhin heißt es in den curricularen Vorgaben:

„Die **inhaltsbezogenen Kompetenzbereiche** sind im Unterrichtskontext systematisch und kumulativ zu festigen. Dies geschieht dadurch, dass den Schuljahrgängen und Kompetenzbereichen altersadäquate Leitthemen zugeordnet werden.“ (S.10)

Zu den prozessbezogenen Kompetenzbereichen gelten folgende Hinweise:

„Die **prozessbezogenen Kompetenzbereiche** umreißen die Fähigkeiten und Fertigkeiten, mit denen die Lernenden die inhaltlichen Kompetenzbereiche mit zunehmender Selbstständigkeit erarbeiten. Folgende drei prozessbezogene Bereiche strukturieren den Unterricht, wobei es Überschneidungen und wechselseitige Abhängigkeiten gibt:

- **Wahrnehmen und Beschreiben,**
- **Verstehen und Reflektieren,**
- **Diskutieren und Urteilen.**

Sinnvoll ist die Aufteilung, da sie Trennschärfe in die erwarteten Einzelkompetenzen bringt, die Strukturierung der jeweiligen Unterrichtsprozesse vorgibt und dadurch sowohl für die

Lehrkraft als auch für die Lernenden thematische Orientierung und didaktische Transparenz bieten.“

Das Kerncurriculum listet in Kapitel 3.3 (S. 19 -33) in 15 Tabellen die **verbindliche Zuordnung** von erwarteten Kompetenzen und möglichen Inhalten zum Kompetenzerwerb **am Ende eines jeweiligen Doppeljahrgangs (Klasse 6 / Klasse 8 / Klasse 10)** auf.

Für die oben genannten Leitthemen gilt folgende **verbindliche Zuordnung nach Doppeljahrgängen**:

Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Leitthemen für die Schuljahrgänge 5 und 6	Leitthemen für die Schuljahrgänge 7 und 8	Leitthemen für die Schuljahrgänge 9 und 10
<i>Fragen nach dem Ich</i>	Ich und meine Beziehungen	Das Ich und seine sozialen Rollen	Entwicklung und Gestaltung von Identität
<i>Fragen nach der Zukunft</i>	Glück und Lebensgestaltung	Konstruktiver Umgang mit Krisen	Verantwortung für Natur und Umwelt
<i>Fragen nach Moral und Ethik</i>	Regeln für das Zusammenleben	Liebe und Sexualität	Ethische Grundlagen für Konfliktlösungen
<i>Fragen nach der Wirklichkeit</i>	Leben in Vielfalt	Menschenrechte und Menschenwürde	Wahrheit und Wirklichkeit
<i>Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten</i>	Aspekte von Religionen und Weltanschauungen	Leben in religiös und weltanschaulich geprägten Kulturen	Deutungsmöglichkeiten von Religionen und Weltanschauungen

Hinweis zum Jahrgang 10:

Die Überschneidung und damit auch besondere Gewichtung des Kompetenzbereichs „Fragen nach Moral und Ethik“ in den Jahrgängen 9 und 10 trägt auch der Tatsache Rechnung, dass die Fachgruppe Werte und Normen in der Einführungsphase gemeinsam mit den Fachschaften Geschichte und Religion eine aspektorientierte Tagesexkursion zur Gedenkstätte Bergen-Belsen gestaltet: Ethische Grundkonzeptionen und politisch-moralische Urteilsbildung sind bei deren Vor- und Nachbereitung von zentraler Bedeutung.

B) Oberstufe: Unterrichtsinhalte

(Grundlage ist das zum 01. August 2012 verbindlich eingeführte Kerncurriculum für das Fach Werte und Normen in der Gymnasialen Oberstufe. Mit dem Übergang von G 8 zu G 9 wird es zum 01. August 2018 zu einer Neufassung des Kerncurriculums kommen, unten genannte Hinweise zur Qualifikationsphase verlieren ihre Gültigkeit mit dem Ende des Schuljahres 2018/19.)

Im Kerncurriculum für die **Qualifikationsphase** (Jahrgangsstufen 11 und 12) wird nach Pflicht- und Wahlmodulen unterschieden.

Übersicht über die Rahmenthemen und Module der Qualifikationsphase:

Halbjahr	Rahmenthema	Pflichtmodul	Wahlmodule
11/ I	<i>Fragen nach Individuum und Gesellschaft</i>	Recht und Gerechtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pluralismus und Konsens • Modelle staatlicher Gemeinschaft • Bedeutung von Religion für Individuum und Gesellschaft • Anspruch und Wirklichkeit individueller Glücksvorstellungen
11/ II	<i>Fragen nach dem guten Handeln</i>	Grundpositionen ethischen Argumentierens	<ul style="list-style-type: none"> • Ethik in Medizin und Wissenschaft • Ökologische Ethik • Medienethik • Wirtschaftsethik

12/ I	<i>Fragen nach dem Wesen des Menschen</i>	Formen der Selbstinterpretation des Menschen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbewusstsein • Willensfreiheit, Selbstbestimmung • Zeitlichkeit • Sprache
12/ II	<i>Fragen nach Wissen und Glauben</i>	Wahrheitsansprüche	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrheit in den Wissenschaften • Wahrheit in Religionen und Weltanschauungen • Wahrheit in Kunst und Medien • Wahrheit in Grenzbe- reichen

C) Grundsätze der Leistungsbewertung:

Sekundarstufe I:

Die schriftliche Leistung (eine Lernkontrolle pro Halbjahr) hat einen Anteil von 40 %, die kontinuierliche Mitarbeit und mündliche Leistung haben einen Anteil von 60 % bei der Benotung.

Sekundarstufe II:

Die schriftliche Leistung (eine Klausur pro Halbjahr) hat einen Anteil von 40 %, die kontinuierliche Mitarbeit und mündliche Leistung haben einen Anteil von 60 % bei der Benotung.

D) Lehrbücher

- In der Mittelstufe sind folgende Lehrwerke eingeführt:
Klasse 5/6: LebensWert 1 (Buchner-Verlag)
Klasse 7/8: LebensWert 2 (Buchner-Verlag)
Klasse 9/10: Leben leben 9/10 (Klett-Verlag)
- In der **Qualifikationsphase** wird mit dem folgenden Lehrbuch gearbeitet:
Standpunkte der Ethik - Lehr und Arbeitsbuch für die Sekundarstufe II,
Schöningh-Verlag.

E) Methodencurriculum:

- Gemeinsam mit der Fachschaft Religion hat die Fachschaft Werte und Normen die Verantwortung für den Baustein "Mappenführung" als Teil des von der Gesamtkonfe-

renz am 09. März 2006 beschlossenen Methodencurriculums in den Klassen 5 und 6 übernommen. Dabei wird Wert gelegt auf eine systematische Gliederung der Arbeitsmappen und geordnete Ablage der Materialien und Aufzeichnungen.

- Gemeinsam mit den Fachschaften Geschichte und Religion gestaltet die Fachgruppe Werte und Normen eine aspektorientierte Tagesexkursion zur Gedenkstätte Bergen-Belsen (fächerverbindende Vorbereitung, Durchführung und Auswertung).

Sj, 03. August 2017